



Pressemappe EXPO REAL 2023

Pressekontakt

Peter Park System GmbH
Regina Groß
Balanstraße 71a
81541 München
presse@peter-park.de
Tel.: +49 152 59 64 18 34

Überblick

1. Das Unternehmen	3
2. Die Unternehmensleitung	5
3. Factsheet	7
4. Parkraummanagement-as-a-Service	9
5. Pressemitteilung zur Expo Real 2023	13

1. Das Unternehmen

Die Gründung

Zahlreiche Alltagsthemen im Bereich Mobilität sind dank digitalen Technologien heute einfach und komfortabel. Parken hingegen ist für Autofahrer immer noch ein notwendiges Übel, das häufig mit Stress, Kosten und Zeitverlust verbunden ist. Das enorme Digitalisierungspotential der Parkbranche haben Maximilian Schlereth, Patrick Bartler und Stefan Schenk erkannt – die Idee für Peter Park war geboren. Das Ziel: Die Transformation gewöhnlicher Parkplätze zu smarten Mobility Hubs, um das volle Potential der Parkbranche nutzbar zu machen. Von ihrer Idee und Vision konnten sie auch die ARBAnova Familienstiftung überzeugen, welche im Oktober 2020 einen mittleren siebenstelligen Betrag investierte. Mit diesem Betrag will Peter Park sein Team ausbauen, die Internationalisierung vorantreiben, Produkt- und Vertriebskapazitäten steigern sowie neue Partnerschaften schließen.

Das Peter Park System in der Immobilienbranche

In der Parkraum- und Immobilienbranche steigt der Innovationsdruck: Wachsende Mobilitätsbedürfnisse erfordern fortschrittliche Lösungen. Das Münchner Unternehmen Peter Park System GmbH bietet öffentlichen und privaten Parkraumbetreibern digitale, schrankenlose Parkmanagementsysteme, die Parken schnell und einfach gestalten – für das bestmögliche Kundenerlebnis.

Die Real-Estate-Branche maximiert mit dem digitalen Parkraummanagement von Peter Park die Wirtschaftlichkeit ihrer Parkflächen, senkt die Wartungskosten erheblich, vermeidet Falschparken und steigert den Wert der Immobilien und des Serviceangebotes. Peter Parks digitale Lösung erhöht damit die Effizienz der Parkraumbewirtschaftung. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Hotelketten, Einzelhändler, Gesundheitseinrichtungen, Stadtwerke und Eventcenter.

Im digital gesteuerten Parkvorgang scannen Kameras die Kennzeichen ein- und ausfahrender Autos DSGVO-konform und berechnen daraus die Parkdauer. Ein intelligentes Dashboard gewährt Einsicht auf sämtliche Parkdaten. Parkende können über verschiedene Partner-Apps oder am Automaten bezahlen. Zusätzlich übernimmt Peter Park bei Bedarf die Nachverfolgung und Abwicklung im Fall von Falschparkern. Parkflächenbetreiber senken ihren Aufwand sowie die Kosten und steigern die Profitabilität ihrer Parkfläche.

Peter Park betreut Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz und zählt mittlerweile über 100 Beschäftigte aus elf Ländern.

2. Die Unternehmensleitung

Maximilian Schlereth – CEO

Maximilian Schlereth hat 2019 die Peter Park System GmbH mitgegründet. Seitdem ist er als Chief Executive Officer (CEO) für die Leitung sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich und betreut Business-Development-Themen. Er ist außerdem Co-Founder des Mobility-App-Anbieters GoCaspr und von "Project Together", Deutschlands größtem Inkubator für soziale Innovation (gefördert durch die BMW Stiftung Herbert Quandt, Robert Bosch Stiftung und Schöpfling Stiftung). Er hat Jura am University College London studiert.

Stefan Schenk – CCO

Stefan Schenk ist Chief Commercial Officer (CCO) der Peter Park System GmbH, die er gemeinsam mit CEO Maximilian Schlereth und COO Patrick Bartler 2019 gegründet hat. Er verantwortet die strategische Weiterentwicklung und das Wachstum des Unternehmens. Zuvor war er im globalen Innovationsteam des Hörgeräteherstellers Sivantos für den Aufbau einer DC-Online-Verkaufsplattform in Asien zuständig. Er hat einen Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen von der Technischen Universität Dänemark und einen Master of Business Administration (MBA) vom Collège des Ingénieurs (CDI).

Patrick Bartler – COO

Patrick Bartler ist Chief Operating Officer und Co-Founder der Peter Park System GmbH. Er verantwortet die Bereiche Operations, HR und Finance. Davor war er als Berater bei der Siemens Management Consulting (Mergers & Acquisitions, digitale Strategie) tätig sowie als Innovationsberater bei dem Hörgerätehersteller Sivantos. Er hat einen Abschluss in Elektrotechnik und Informationstechnologie von der Technischen Universität München und einen Master of Business Administration (MBA) vom Collège des Ingénieurs (CDI).

Christoph Heinle – CTO

Christoph Heinle ist Chief Technology Officer der Peter Park System GmbH. Er verantwortet die Bereiche Product und Tech. Zuvor hat er zwei Unternehmen für

IT-Consulting gegründet und geleitet. 2012 hat er sich mit Heinle Consulting selbständig gemacht. Mit dem Unternehmen für IT-Consulting und den Handel von virtuellen Gütern hat er unter anderem fortschrittliche Visualisierungen im Web zur Darstellung von IT-Infrastruktur erstellt und Software zur Steuerung von Innovationsprozessen entwickelt. Ende 2020 hat er die Cenaptec GmbH gegründet. Das Unternehmen bietet IT-Consulting, Coaching, Softwareentwicklung und Programmierung, Projektsteuerung sowie Projektentwicklung für Kunden vom Startup bis zum Automobilkonzern. Er hat einen Master of Science in Elektrotechnik und Informationstechnik von der Technischen Universität München.

3. Factsheet

Peter Park System: Schrankenloses, digitales Parkraummanagement

Über Peter Park

Das digitale, schrankenfreie Parkraummanagementsystem mit intelligenter und DSGVO-konformer Kennzeichenerkennung vereinfacht den Park- und Bezahlvorgang für die Nutzer. Private und öffentliche Betreiber bewirtschaften ihre Parkflächen mit Peter Park effizienter und wirtschaftlicher.

Logistikzentren



Öffentliche Behörden



Hotels / Gastronomie



Real Estate



Krankenhäuser



Parkraumbetreiber



Freizeiteinrichtungen



Retail



Das Münchener Unternehmen, das Parkraum digitalisiert

Gegründet

2019

Hauptsitz

München

Mitarbeitende

100

Geschäftsleitung: Maximilian Schlereth, CEO & Co-Founder
Stefan Schenk, CCO & Co-Founder
Patrick Bartler, COO & Co-Founder
Christoph Heinle, CTO



Von links nach rechts: C. Heinle, S. Schenk, P. Bartler, M. Schlereth

Für eine Welt ohne Schranken, und diese Kunden profitieren bereits:

Tierpark Hellabrunn



Hannover Airport



Stadthalle Bremerhaven



Krankenhaus Porz



Unterbacher See



Hannover Hauptbahnhof



Folgen Sie uns
in eine Welt
ohne Schranken



4. Parkraummanagement-as-a-Service

Das Peter Park System ist eine durch Service ergänzte digitale, schrankenfreie Systemlösung für die Parkraumverwaltung, die Parktickets und Parkscheiben überflüssig macht. Automatische Kennzeichenerkennung in Verbindung mit unterschiedlichen Bezahloptionen ermöglicht die schrankenlose Organisation von Parkflächen – komfortabel, sicher und umweltschonend.

Nachts freie Supermarktparkplätze nutzen, das Carsharing-Auto im Parkhaus abstellen oder direkt in der Park-App den E-Roller für die sogenannte letzte Meile buchen – das sind nur einige von unzähligen Möglichkeiten, die sich auf Parkflächen, die dank Peter Park in Mobility Hubs konvertiert werden, realisieren lassen.

Automatische Kennzeichenerkennung

Schranken, die Rückstaus verursachen, häufig defekt sind und die Nutzung der Parkfläche für Carsharing-Dienste erschweren, gehören mit Peter Park der Vergangenheit an. Mit einer innovativen Scanner-Technologie werden die Kennzeichen ein- und ausfahrender Fahrzeuge vollautomatisiert erkannt und die Parkdauer berechnet. Der Fahrer muss dazu weder anhalten noch ein Papierticket oder eine Parkscheibe bereithalten. Auch muss er im Voraus keine Parkkarte oder einen RFID Chip bestellen. Der große Vorteil für Parkplatzbetreiber: Die Umrüstung auf die Scanner-Technologie ist schnell und günstig ohne flächendeckende Baumaßnahmen an der Bodenfläche möglich. Der Betrieb des Systems ist dabei äußerst wartungsarm und unproblematisch in Bezug auf Reparaturen und Winterdienst.

Anbindung digitaler Bezahlungsmöglichkeiten

Bezahlen kann der Parkende durch Angabe seines Kennzeichens bequem über Parking-Apps oder an benutzerfreundlichen Automaten. Je nach gewählter Ausführung ermöglichen diese Münz- und bargeldlose Zahlung mit Karten sowie über Apple und Google Pay.

So entfällt die verzweifelte Suche der Parkenden nach ihrem Parkschein und eine kurzfristige Verlängerung der Parkdauer ist problemlos möglich, ohne dass dazu - wie bei Parksystemen mit Vorkasse - ein neues Ticket gelöst werden muss.

Die Peter Park Plattform ermöglicht je nach Wunsch und Anforderung des Betreibers die flexible Anbindung und Kombination verschiedener Payment-Apps auch für ein und dasselbe Parkhaus. Zudem können dynamische Abrechnungsmodelle angeboten werden und auch an Automaten lassen sich verschiedene Tarife buchen.

Digitale Verwaltung von Parkern

Parkberechtigungen lassen sich über die Peter Park Plattform flexibel und dynamisch vergeben und abrechnen. Durch eine gezielte Auslastungssteuerung können bestehende Flächen optimal genutzt, zusätzliche Neubauten eingespart und Verwaltungsaufgaben in das Self-Management überführt werden. Der Verkehrsfluss wird vorausschauend geleitet und der Parkdruck gleichmäßig durch Smart-Reservations verteilt. So muss etwa der Parkplatz eines abwesenden Mitarbeiters nicht nutzlos leer stehen und gewerbliche Parkflächen können für die Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Die Freischaltung von Kunden oder Besuchern für einen bestimmten Zeitraum erfolgt genauso flexibel über die Plattform – ohne Parkscheiben oder Entwerten von Parktickets.

Innovation ohne Papier und Plastik

Der große Vorteil der Plattform für Peter Park Kunden liegt darin, dass es sich um keine Insellösung handelt. Die Vorteile im Überblick:

Free Flow

- Kein Anhalten an Ein- und Ausfahrten
- Optimierte Bewegungsabläufe statt Rückstau
- Digitales Auslastungsmanagement
- Keine defekten Schranken

Integration zahlreicher Bezahloptionen:

- Bequemes Bezahlen per App
- Monatliche Abrechnungen
- Zahlung am Automaten in bar, mit Karte oder per Apple und Google Pay
- Flexible Tarif- und Rabattierungsmodelle

Umweltfreundlich

- Keine Papiertickets
- Weniger Emission durch optimierte Bewegungsabläufe
- Ressourcenschonend durch Verzicht auf verschleißanfällige Bauteile

Urbane Mobilität

- Schneller und bequemer parken
- Optimale Nutzung von vorhandenen Flächen
- Anbindung moderner Mobilitätskonzepte

Alles aus einer Hand

Peter Park ermöglicht absolute Flexibilität sowohl in der Anbindung verschiedener Payment Apps als auch in der Anknüpfung weiterer Geschäftsmodelle und Angebote. Installation und Einrichtung erfolgen ebenso schnell wie der Service von Peter Park. Durch geringen Hardware-Einsatz ist das System weniger anfällig und Wartung und Reparaturen können meist remote gelöst werden.

Parkraummanagement-as-a-Service – Anwendungsfälle

Die Systemlösung für digitales Parkraummanagement von Peter Park besteht aus Kameras für die Kennzeichenscans, Automaten für die Bezahlung, Software und Service. Zum Parkraummanagement-as-a-Service zählt zudem die Nachverfolgung von Falschparkern, die Kundenkommunikation mit Parkenden sowie die Beschilderung auf den Parkflächen. Auf Wunsch erstellt Peter Park ein Konzept für die Kommunikation vor Ort auf den Flächen und informiert die Presse über die Einführung des schrankenlosen Systems. Parkraumbetreibern steht ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Gegen den Flächenfraß: Anwohnerparken auf Supermarktparkplätzen

Während Anwohner nach der Arbeit oft keinen Parkplatz finden, stehen mitten in Wohngebieten große Parkflächen leer. Peter Park ermöglicht es Supermarktbetreibern, ihre ungenutzten Flächen außerhalb der Öffnungszeiten ohne großen Aufwand zu bewirtschaften. Diese profitieren von zusätzlichen Einnahmen, während das Parkplatzangebot für Anwohner schlagartig vergrößert wird, ohne dass dafür neue Parkplätze gebaut oder Grünflächen aufgegeben

werden müssen. Insbesondere in Städten, in denen ohnehin knapper Parkraum immer häufiger zugunsten von Radwegen oder neuen Wohnflächen weiter reduziert wird, bedeutet dies eine enorme Entlastung der Innenstädte.

Mehr Parkplätze für Mitarbeiter

Auch auf Firmengeländen sind Parkplätze häufig heiß umkämpfte Mangelware. Dabei bleibt viel Potential ungenutzt durch leerstehende Parkplätze von Mitarbeitern, die im Urlaub, krank, im Home Office oder auf Geschäftsreise sind. Peter Park ermöglicht eine gezielte Auslastungssteuerung ohne Aufwand: Verfügbare Parkplätze werden automatisch und effizient an Mitarbeiter und Gäste vergeben.

Verbindung von Stadt und Land – Park & Ride

Peter Park ermöglicht eine schrankenlose Zufahrt zu Park & Ride Parkplätzen und vermeidet somit Rückstaus an der Einfahrt. Eine monatliche bargeldlose Abrechnung minimiert den Zeitaufwand für Pendler auf ein Mindestmaß und senkt die Kosten für eine effektive Parkraumüberwachung. So bewegt Peter Park mehr Pendler dazu, ihre Autos vor der Stadt stehen zu lassen und umweltfreundlich auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Das Ziel ist eine Verknüpfung der Park & Ride Tickets mit dem ÖPNV.

Gemeinsam die Zukunft der Mobilität gestalten – Kooperationspartner

Peter Park treibt die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte fortlaufend voran und kann dazu auf etablierte Industriepartner im Bereich Parken, Mobile Payment und Internet of Things (IoT) zurückgreifen.

Mit Kooperationspartnern setzt Peter Park ganzheitliche Projekte um: Daten über die aktuelle Auslastung der Parkflächen lassen sich an Webseiten und Parkleitsysteme übertragen. Betreiber von mehreren Parkflächen können Autofahrer damit auf freie Stellplätze leiten und die Auslastung steuern, wodurch Parkplatzsuchverkehr eingedämmt wird. Solche Integrationen sind beispielsweise in Miltenberg und Bodman-Ludwigshafen im Einsatz.

5. Pressemitteilung zur Expo Real 2023

Pressemitteilung

Peter Park erschließt das Potenzial von Parkflächen in der Immobilienbranche

Das Münchner Unternehmen präsentiert seine digitalen Parkraumlösungen von 4. bis 6. Oktober 2023 auf der Expo Real in Halle A3 an Stand 323.

München, 6. September 2023. Peter Park, Anbieter von schrankenlosen Parkraumbewirtschaftungs-Services, ist auf der 25. Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, Expo Real, vertreten. Das Unternehmen informiert an Stand 323 in Halle A3 darüber, wie automatisierte Parkraumbewirtschaftung Kosten und Ressourcen spart, Prozesse durch Automatisierung effizient gestaltet sowie eine zusätzliche Einnahmequelle erschließen kann und damit den Wert von Immobilien und ihren Umsatz steigert.

Das 2019 in München gegründete Unternehmen ist bereits Vorreiter in der Implementierung von schrankenlosen, digitalen Parkraumbewirtschaftungssystemen. Peter Park automatisiert das Parkraummanagement inklusive der Entgeltabrechnung nach den individuellen Anforderungen seiner Kunden als Full-Service-Modell und bietet damit das volle System- und Dienstleistungsspektrum aus einer Hand. Technisch basiert die Lösung auf datenschutzkonformer Kennzeichenerkennung. Durch Erfassung der Kennzeichen an den Ein- und Ausfahrten berechnet das System automatisch die Parkdauer und erkennt Parkverstöße, für die die Nachverfolgung übernommen wird. Der Kunde hat die volle Entscheidungsfreiheit über seine Fläche, bietet seinen Nutzern hohen Komfort und digitalisiert sein Parkraummanagement ohne signifikante Investitionskosten, denn die Lösung erfordert kaum Hardware auf der Fläche. Die effiziente Bewirtschaftung erschließt das volle Umsatzpotenzial von Parkflächen in und an Immobilien.

Parkraummanagement-as-a-Service: Beratung, Technologie, Installation und Service aus einer Hand

Die Basis einer erfolgreichen Parkraumorganisation liegt im Zusammenspiel der verschiedenen Lösungsbausteine: Beratung, Technologie, Installation, Kundenservice, Wartung und die Einbindung von Apps und Lösungen dritter Mobilitätsdienstleister müssen Hand in Hand gehen, um ein System passend zur Parkfläche und den Nutzern zu schaffen.

Peter Park berät Kunden im Vorfeld eines Projektes umfassend und stellt darauf aufbauend eine Systemlösung bestehend aus Kennzeichenscannern, Kassenautomaten, Apps dritter Mobilitätsdienstleister sowie Software zusammen und installiert sie. Im laufenden Betrieb stehen jedem Kunden Ansprechpartner im Unternehmen zur Verfügung, es kümmert sich zudem um Wartung und den Kundenservice.

„Der Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchläuft aktuell einen signifikanten Evolutionsschritt, was die Monetarisierung von bislang kostenfreiem Parkraum angeht“, sagt Maximilian Schlereth, CEO der Peter Park System GmbH. „Der Ansatz der Peter Park System GmbH, digitales Parkraummanagement als Full Service – von der Software bis zur Payment-Abwicklung – anzubieten, schließt eine signifikante Lücke in der Immobilienwirtschaft.“

Effiziente, automatisierte Parkraumprozesse steigern die Wirtschaftlichkeit von Parkflächen und damit den Wert der Immobilien. Sie entwickeln sich damit von reinen Must-haves zu zentralen Umsatztreibern: „Wir freuen uns, mit Peter Park einen erheblichen Beitrag zur Erschließung des ungenutzten Potenzials von innerstädtischen Immobilien beitragen zu können. Wir stehen aktuell am Anfang einer weitreichenden Transformation im Parking-Bereich, welche wir jeden Tag gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern weiter vorantreiben werden“, sagt Stefan Schenk, CCO der Peter Park System GmbH.

Schrankenfreies Parkraummanagement in der Immobilienbranche

Peter Park betreibt gemeinsam mit seinen Kunden schrankenfreie, entgeltpflichtige Parkflächen in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH). Der führende Anbieter für digitale Parkraumverwaltung setzt dabei hybride Anforderungen wie Bezahlungsmöglichkeiten an Kassenautomaten und über Parking-Apps um. Er ermöglicht es, verschiedene Konditionen für unterschiedliche Nutzergruppen wie Dauerparker und Kurzzeitparker oder Mitarbeitende und Kunden anzubieten. Berechtigungsparken und Auslastungsoptimierung gehören ebenfalls zum Portfolio. Bei der Umsetzung greift das Unternehmen auf

umfassende Projekterfahrung zurück. Die Peter Park Lösung ist zum Beispiel an der Ankunft- und Abflugebene des Flughafens in Hannover im Einsatz, wo es hochfrequente Parkvorgänge abwickelt. An den Einkaufszentren Haerder Center in Lübeck, das Einstein in München und Schängel-Center in Koblenz erlaubt die schrankenfreie Lösung auch zu Stoßzeiten nahtlose und entspannte Parkvorgänge. Am Krankenhaus Köln/Porz parken verschiedene Nutzergruppen wie Mitarbeitende und Patienten sowie Besucher dank des Systems zu unterschiedlichen Konditionen. Auf Parkflächen von Einzelhandelsfilialen dient das System dazu, die Einhaltung von Höchst- und Freiparkdauern zu überwachen. Einzelhändler können die Flächen damit aber auch bewirtschaften. Es kommt beispielsweise an Einzelhandelsstandorten in Augsburg, Unna und Mönchengladbach zum Einsatz.

Termine auf der Expo Real 2023 können Interessierte bereits jetzt vereinbaren:
<https://meetings.hubspot.com/ihr-treffen-mit-peter-park/expo-real-2023>

Weitere Informationen zum Peter Park System finden Interessierte auf:
www.peter-park.de

Hinweis an Journalisten: Bei Interesse an einem Interview mit Maximilian Schlereth, CEO der Peter Park System GmbH, auf der Expo Real 2023, antworten Sie einfach auf diese E-Mail oder melden Sie sich telefonisch bei uns: +49 152 59 64 18 34. Wir vereinbaren gerne einen Termin für Sie!

Über Peter Park:

Das Münchner Unternehmen Peter Park System GmbH ist führender Service- und Systemanbieter für schrankenfreies Parken. Die Peter Park Cloud- und IoT-Infrastruktur schafft individuelle, digitale Lösungen für Parkflächen, Parkhäuser und Tiefgaragen. Zu den Kunden zählen unter anderem der Hannover Airport, der Münchner Tierpark Hellabrunn und die Stadthalle Bremerhaven. Intelligente Kennzeichensensoren, moderne Touchscreen-Kassenautomaten und Integrationen mit Mobilitätsdienstleistern stellen maximale Flexibilität sicher. Peter Park betreut öffentliche und private Parkraumbetreiber in Deutschland, Österreich und der Schweiz und zählt über 100 Beschäftigte aus elf Ländern.

Infos: www.peter-park.de

Pressekontakt Peter Park:

Peter Park System GmbH

Regina Groß

E-Mail: presse@peter-park.de

Tel. +49 152 59 64 18 34